

PRESSEINFORMATION

aik kauft Ingenhovener Büroobjekt in Dresden

Die aik Immobilien-Investmentgesellschaft aus Düsseldorf erweitert ihr Deutschlandportfolio um das vom Architekturbüro ingenhoven architects entworfene Bürogebäude Ammonhof. Es handelt sich dabei um ein vollvermietetes Multi-Tenant-Bürogebäude mit einer außergewöhnlichen Architektur in zentraler Innenstadtlage von Dresden.

Wirtschaftsstandort Dresden

Dresden ist als Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen ein wichtiges Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum und verfügt gleichzeitig über zahlreiche Hochschuleinrichtungen und einen ausgeprägten Industriesektor. So zählen 99% der Unternehmen zum Mittelstand.

Die Immobilie liegt südwestlich der historischen Altstadt und ist zehn Gehminuten von der Haupteinkaufsmeile Prager Straße entfernt. Das Objekt befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes und verfügt damit über eine sehr gute Anbindung an den örtlichen und überregionalen Personennahverkehr.

Außergewöhnliche Architektur und kleinteilige Vermietbarkeit

Das im Jahr 1995 errichtete Gebäude wurde vom renommierten Architekturbüro ingenhoven architects entworfene. Christoph Ingenhoven hat das Büro 1985 gegründet und zählt zu den international führenden Architekten, die sich für nachhaltiges Bauen einsetzen. Im Jahr 2019 wurde er hierfür mit dem Semperpreis ausgezeichnet. ingenhoven architects hat zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen und baute unter anderem das RWE-Hochhaus in Essen, die Neue Messe in Hamburg, das Sky Office in Düsseldorf, die Europäische Investitionsbank in Luxemburg sowie das 1 Bligh in Sydney, das als Australiens erster „grüner“ Wolkenkratzer gilt.

Das Bürohaus Ammonhof verfügt über eine tropfenförmige Grundform mit einem innenliegenden Atrium, um das die Mietflächen ringförmig verlaufen. Die Belichtung der Mietflächen erfolgt von außen sowie durch das mit einer Glaskuppel versehene Atrium. Das Objekt verfügt über rd. 15.500 m² Gesamtmietfläche, die sich über zwei Unter- und sieben Obergeschosse erstrecken sowie 170 Tiefgaragen- und vier Außenstellplätze. Das Gebäude ist für unterschiedliche Nutzungsanforderungen geeignet und die technische Ausstattung ermöglicht eine flexible Multi-Tenant-Nutzung. Ein Regelgeschoss verfügt über ca. 1.800 m² Nettomietfläche, die in bis zu sechs Mietbereiche aufteilbar ist.

„Das Objekt ist zentral und verkehrsgünstig gelegen und verfügt auch dank seiner außergewöhnlichen Architektur über ein besonderes Image. Weiterhin bietet es eine kleinteilige Vermietbarkeit, flexible Flächenaufteilung und ist vollständig an Unternehmen verschiedener Branchen vermietet“, kommentiert Dr. Hinsche, Sprecher der aik Geschäftsführung, den Ankauf

des Objektes. „Es erfüllt damit unsere wichtigsten Kriterien für Büroobjekte und wir sind davon überzeugt, damit attraktive Flächen im Dresdener Immobilienmarkt anbieten zu können.“

Verkäuferin ist die IAK Immobilienfonds Köln GmbH & Co. Projekt Ammonhof Dresden KG, die rechtlich durch Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB | Rechtsanwälte beraten wurde. Die Transaktion wurde durch das B+C Cities Deutschland Team von Colliers International vermittelt.



© aik, Fotograf Wolfgang Popp

FIRMENPORTRÄT aik

Die aik Immobilien-Investmentgesellschaft mbH ist eine international operierende Gesellschaft. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich die aik erfolgreich als das Immobilien-Investmenthaus für berufsständische Versorgungswerke und Pensionskassen etabliert. Mit hohen Wachstumsraten seit Gründung entwickelte sich der eigenkapitalstarke Immobilien-Asset-Manager zur festen Größe auf dem Immobilienmarkt.

Der verwaltete Immobilienbestand der aik umfasst aktuell 217 Büro- und Geschäftshäuser in Innenstadtlagen europäischer Metropolen in Großbritannien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Österreich, Italien und Deutschland sowie inländische Wohnimmobilien mit einem Volumen von über 4,2 Mrd. €.

Düsseldorf, 03. Februar 2021

PRESSEKONTAKT

Irene Gahn

irene.gahn@aik-invest.de

Tel +49 211 5374 200

Mobil 0152 5995 6998